



GEDICHTE

**aus dem Distanz-
lernen**

Frühjahr 2021 – Klasse 6b

Inhalt

Anoroc	S. 3
Corona	S. 4
Corona	S. 5
COVIDgeist	S. 6
Die Technik spinnt	S. 7
Fröhlichkeit und Trauer	S. 8
FAHRT IN DIE FREIHEIT...	S. 9
FREIZEIT	S. 10
Gedicht übers Distanzlernen	S. 11
HOME SCHOOLING GEDICHT	S. 12
ICH MUSS RAUS!!!!	S. 13
Ich möchte in die Schule.	S. 14
Lernen im Distanzunterricht	S. 15
Lockdown Gedicht	S. 16

Covergestaltung: Klasse 6b

Verfasst im Deutschunterricht der Klasse 6b unter der Leitung
von Herrn Hoffmann.

© CAROLINENSCHULE - Gesamtschule & Gymnasium – Bochum (2021)

Springorumallee 1, 44795 Bochum

E-Mail: gesamtschule-gymnasium@carolinenschule.de

Telefon: 0234-38877200

Anoroc

Ein Gedicht zu Corona könnte ich schreiben,
doch viel schöner wäre es auf den Wellen zu treiben.

Mit Freunden würde ich dieses gerne machen,
am liebsten 100 Stunden zusammen lachen.

In dieser Zeit ist Maskentragen Pflicht und
alle Geschäfte bleiben dicht.

Bubble Tea kaufen konnte ich noch,
doch leider war im Becher ein Loch.

Wie soll das alles weitergehen?

Sag mir, wann werden wir uns wiedersehen.

Corona

Überall Corona

auch in Barcelona

wir müssen alle Distanz halten

aber trotzdem wird sich das Virus ausbreiten

Corona

Corona ist doch wirklich Mist,
hat uns im Griff
mit fieser Tücke und gemeiner List.

Jetzt ist das Wetter doch so schön,
aber kann ich keinen meiner Freunde sehn.

Doch wir halten durch und knien uns rein,
dann wird der Schulhof wieder unser sein.

COVIDgeist

Schwer fassbar wie ein Geist
alle Menschen gerne beißt,
wandert COVID durch die Welt
wie ein Hund auf alle bellt.

Seit einem Jahr sitze ich im Haus,
fühle mich wie eine traurige Maus.
Den ganzen Tag lernen in Distanz,
manchmal tanze ich Breakdance.

Aber wie man diesen Virus besiegt,
schau mal auf mein fröhliches Gesicht.

Iss Knoblauch, trink Zitronensaft,
dein Immunsystem gibt dir viel Kraft.

Die Technik spinnt

Ich krieg es nicht hin

ich bin noch ein Kind.

Die Langweile kiekt Musik

am Start ich mach ein

bisschen art. Art zu Kunst

in Physik besprechen

wir Dunst und ice

homeschooling ist echt nice.

Doch ich vermisse meinen

Freund, Corona ist ein

Schwein und macht oink.

Fröhlichkeit & Trauer

Heute gehe ich in die Stadt.

Aber ich hab kein Fahrrad.

Ist doch egal ich hab noch meine Freunde.

Und ich feiere noch heute.

Ich kam wieder zurück.

Aber mein Bruder isst das letzte Kuchenstück.

Ich war sehr sauer.

Leider kam nur Trauer.

FAHRT IN DIE FREIHEIT...

Ich muss die ganze Zeit zu Hause sein,
mir schlafen schon die Beine ein.

Immer zu die Kamera anlassen,
ich kann es einfach nicht fassen.

Ich würde gerne wieder meinen Helm aufsetzen
und mein Kart über die Strecke hetzen.

Mit meinen Reifen über den Asphalt knallen,
das würde mir so sehr gefallen.

Den Fahrtwind in den Haaren spüren,
alles vergessen und einfach düsen.

Die Gedanken sind frei,
ich hab los gelassen den Einheitsbrei.

Tag ein Tag aus, immer das Gleiche,
wohin mit mir, ich suche das Weite.

Wo soll ich bloß hingehen,
ich hätte schon ein paar Ideen.

Corona du bist echt richtiger Müll,
von uns gibt es für dich nur noch Gebrüll.

FREIZEIT

Es ist langweilig nur drinnen zu bleiben,
ich habe mir den Rücken gerieben,
im Onlineunterricht hab ich nur geschrieben,
ich habe versucht die Langeweile zu vermeiden.

Nach dem Onlineunterricht habe ich nur gezockt,
danach hab ich Musik gehört und die hat mich gerockt.
Ich habe mein Freunde vermisst,
nach ´ner Zeit hat es mich angepisst.

Ich zocke nur auf dem PC,
und gehe öfter zum WC,
ich habe sehr lange Freizeit,
ich gehe ins Bett und habe Freiheit.

Gedicht übers Distanzlernen

*Wir haben leider **Distanz**.*

*Deswegen gilt hier **Toleranz**.*

*Zurzeit ist leider der **Lockdown**.*

*Deswegen sind wir nicht im **Klassenraum**.*

*Wir vermissen die **Schule**.*

*Und mögen keine **Aufgabenmodule**.*

*Wir müssen unsere Aufgaben rechtzeitig **abgeben**.*

*Und die meisten Kinder sind leider **dagegen**.*

*Wir müssen mehr **lernen**.*

*Und unsere Freizeit von uns **entfernen**.*

*Unser Deutschlehrer ist ganz **nett**.*

*Und seine Notenverteilung ist immer **korrekt**.*

*Sein Name ist Herr **Hoffmann**.*

*Und ist ein wahrer **Fachmann**.*

*Ich habe viel Spaß am **Deutschunterricht**.*

*Und das war mein **Gedicht**.*

HOME SCHOOLING GEDICHT

Das zuhause Lernen macht nicht sehr Spaß, doch trotzdem lernt man
bisschen was.

Neben dir ist das Fenster, du siehst dein Haus und möchtest nur noch
raus.

Die Sonne scheint dir ins Gesicht und du siehst plötzlich dein PC nicht.

Auf einmal funktioniert dein Drucker nicht du schlägst dein Gesicht auf
den Tisch und lächelst nicht.

Das ist eine schwere Zeit, doch leider muss man durch zurzeit.

Dies war mein Gedicht. Dies hat mir viel Mühe gekost, da die Sonn` so
herrlich scheint.

Doch wenn es euch gefällt oder nicht freue ich mich oder nicht.

ICH MUSS RAUS!!!!

Ich muss hier raus aus diesem Haus

Den dies ist mittlerweile ein Graus

Das macht mich zu einer grauen Maus

Drum baut mich auf und holt mich hieraus

Und saust mit mir in das Gesellschaftliche Leben
heraus

Ich möchte in die Schule.

Mit dem Lockdown bei dem Corona Virus
möchte ich am liebsten in der Klasse sein
außerdem ist es Zuhause wie im Minus
und draußen ist es schön entspannt und rein.

Im Klassenraum kann ich alle sehen,
muss niemanden per Distanz hören,
sondern in den Klassenraum wehen,
manchmal Zuhause werde ich gestört.

Manchmal frag ich mich, wann ist es vorbei?
Wann kann man endlich wieder in die Schule?
Ich bin am denken was man machen kann und bin dabei,
ohne Langeweile zu kriegen, lieber in die coole,
Schule zu gehen.

Leise und Stumm.

In Distanz bin ich sehr leise
so leise wie eine Ameise.
Und ich bin so Stumm
wie ein Baum krumm.

Ich höre sehr gut zu
Und sage auch mal buh.
Aber eine Sache weiß ich
Ich werde und kann dich
nicht stören.

Lernen im Distanzunterricht

Liege zuhause.

Will eine Atempause,

ich hab kein Mut

zu arbeiten.

Nach Draußen gehen ist gut.

Die Sonne strahlt wie Gold,

und in meine Augen.

Drucker funktioniert nicht.

Aber die Aufgaben sind Pflicht.

Lockdown Gedicht

Die Straßen sind leer,
unsere Herzen schwer.
Man fühlt sich allein,
wie kann man nur so einsam sein?

Das Leben hat schöne Emotionen vergessen,
und voneinander sieht man nur noch die Adressen.
Maskenpflicht und AHA,
Das Leben war so wunderbar.

Corona ist ziemlich blöd,
und hat unsere Trauer erhöht.
Wann enden diese Tage?
Das ist die ewige Frage.